Bildungsziele

Berufsabschluss
Berufsschulabschluss

Aufnahmevoraussetzungen

In diese Teilzeitform werden Schülerinnen und Schüler aufgenommen, die einen Ausbildungsvertrag abgeschlossen haben.

Art und Dauer der Ausbildung

Die Ausbildung erfolgt **im dualen System**, d. h. im Ausbildungsbetrieb und im Berufskolleg, und dauert in der Regel drei Jahre.

Die **betriebliche Ausbildung** findet in anerkannten Ausbildungsstätten (Meisterbetrieben) statt. Für weitere Informationen zur betrieblichen Ausbildung wenden Sie sich bitte an die zuständige
Friseurinnung des Kreises Borken in Ahaus, Hindenburgstr. 17 oder besuchen Sie uns auf der nächsten Berufsorientierungsmesse in Ahaus. Diese findet zwischen den Sommer- und Herbstferien statt. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.bklm-ahaus.de.

Die Stundentafel der **Berufsschule** gliedert sich wie folgt:
Berufsbezogener Lernbereich:
Salon- und Kundenmanagement
Pflege und Gestaltung
Form- und Farbveränderung
Wirtschaftslehre
Englisch

Berufsübergreifender Lernbereich:
Deutsch / Kommunikation,
Religionslehre,
Sport / Gesundheitsförderung,
Politik / Gesellschaftslehre
Fächer des Differenzierungsbereichs:
Datenverarbeitung

Lerninhalte

Der Berufsschulunterricht vermittelt die für die Berufstätigkeit erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten und bietet zudem eine Förderung der Personalkompetenz.

Die Lerninhalte sind in **Lernfelder** gegliedert, die sich an beruflichen Handlungsabläufen orientieren:

1. In Ausbildung und Beruf orientieren
2. Kunden empfangen und betreuen
3. Haar und Kopfhaut pflegen
4. Haare schneiden
5. Frisuren empfehlen
6. Frisuren erstellen
7. Haare dauerhaft umformen
8. Haare tönen
9. Haare färben und blondieren
10. Hände und Nägel pflegen und gestalten
11. Haut dekorativ gestalten
12. Betriebliche Prozesse mitgestalten
13. Komplexe Friseurdienstleistungen durchführen

Im Unterricht werden im Rahmen der jeweiligen Lernfelder **Lernsituationen** bearbeitet wie die Beratung über Inhaltsstoffe von verschiedenen Shampoos oder Haarpflegemitteln, das Kennenlernen der verschiedenen Möglichkeiten zur Erstellung von Frisuren, die Anwendbarkeit unterschiedlicher farbverändernder Verfahren u.a.

Für weitere Auskünfte zur Ausbildung und eine ausführliche Beratung stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Unterrichtsprojekte

Der Unterricht findet nicht nur innerhalb der Schule, sondern auch in Kooperation mit Partnern im Berufsfeld an außerschulischen Lernorten statt (z. B. Besuch von Ausbildungs-studios, Ausstellungen u.ä.).

Versetzung

Schüler*innen der Fachklassen erhalten ein Zeugnis, in dem vermerkt ist, ob sie die Leistungsanforderungen erfüllt haben. Sie rücken ohne Versetzung in die nächste Klasse vor, sofern sie nicht wegen Verlängerung des Berufsausbildungsverhältnisses die Klasse wiederholen.

Prüfungen

Die Abschlussprüfungen werden zentral vom Landesinnungsverband gestellt.
Im zweiten Ausbildungsjahr erfolgt der 1. Teil der Gesellenprüfung mit einem theoretischen und einem praktischen Teil, in dem die Durchführung der klassischen Friseurarbeiten überprüft wird. Sie geht mit 25% in die Wertung der Abschlussprüfung ein.
Der 2. Teil der Gesellenprüfung am Ende der Ausbildung umfasst ebenfalls einen theoretischen Teil und einen praktischen Teil mit komplexen Prüfungsaufgaben, bezüglich moderner Friseur- und Kosmetikdienstleistungen. Dieser Prüfungsteil geht mit 75% in die Abschlussprüfung ein.

Abschlüsse

Der Berufsschulabschluss ist dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 gleichwertig. Mit dem Berufsabschluss kann bei einem bestimmten Notendurchschnitt und dem Nachweis notwendiger Englischkenntnisse der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) und darüber hinaus die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe erworben werden.

Aufwendungen

Schulgeld wird nicht erhoben.
Mit folgenden Ausgaben muss gerechnet werden:

- Ausgaben für Schulbücher ca. 55.- €
- Ausgaben für evtl. Besichtigungen
- Ausgaben für Unterrichtsmaterialien

Fahrtkosten

Die Fahrtkosten für die Fahrt zur Schule und zurück müssen von der Auszubildenden selbst getragen werden.

Weiterbildungsmöglichkeiten

Friseur*innen sind Typ- und Trendberater, Handwerker und Kreative in einer Person. Ihnen stehen verschiedene Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten offen:

- Fachhochschulreife
- Besuch einer Meisterschule
- Besuch von Spezialschulen/ Erweiterungskursen in den Bereichen
  - Maskenbildner*in
  - Studiofriseur*in und Visagist*in
  - Meisterassistent*in Kosmetik

Tätigkeitsfelder

Ihr vielfältiges Wissen und Können nutzen Friseur*innen nach der Aus- bzw. Weiterbildung im **Friseursalon** als

- Angestellte
- Salonleiter*in
- Geschäftsführer*in (in größeren Friseurunternehmen)
- Selbständige

oder je nach **Spezialisierung** als Mitarbeiter*in

- in Friseur- oder Kosmetikfirmen
- in Kosmetiksalons
- an Theaterbühnen
- in Film- und Fernsehstudios
- in Hotel-/ Ferienanlagen
- auf Kreuzfahrtschiffen

Anmeldungen

Der ausbildende Betrieb meldet Sie an der Berufsschule an. Die Anmeldung kann gerne auch erfolgen über www.schueleranmeldung.de/betriebe.

Berufskolleg Lise Meitner
mit Beruflichem Gymnasium
Lönsweg 24, 48683 Ahaus
Tel.: 02561/955700
FAX: 02561/955701
Internet: www.bklm-ahaus.de
E-Mail: bk-lm@t-online.de

Wir sind für weitere Auskünfte und eine ausführliche Beratung für Sie da:

Bildungsgangleiterin	Silke Tieben
Ansprechpartnerin für Abteilungsleiterfragen	Birgit Brackhan
Schulleiterin	Jenny Dalhaus

Herausgeber: Berufskolleg Lise Meitner
Gestaltung: Kreis Borken
Amt für Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
Stand: November 2020
Druck: Kreis Borken

bklm AHAUS
Berufskolleg Lise Meitner
mit Beruflichem Gymnasium

beruf und **b**ildung
kreativ und **k**ompetent
lernen und **l**eben
miteinander

Kreativ mit Kopf und Hand

Ausbildungsberuf:

Friseurin / Friseur

Ahaus - Stadtlohn